

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	27.02.2024

Haushaltsplanberatung 2024 zum Produkt 060210

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt dem Produkt 060210/Jugendförderung zum Haushalt 2024 zu.

Ausgangslage:

Die Ausschussmitglieder des Jugendhilfeausschusses haben im JHA 11/2023 die Verwaltung beauftragt darzulegen, in welchen Bereichen der Jugendförderung Einsparungen für die Haushaltsplanung 2024 erfolgen sollen und welche Auswirkungen dies auf die genannten Bereiche haben wird.

Produkte im Bereich Jugendförderung 060210:

FIB- Kinderdisco

Hier standen im Haushaltsjahr 2023 15.000 € zur Verfügung. Im Jahr 2022 ergab der Jahresabschluss, dass hier keine Ausgaben vorgenommen wurden. Das Haushaltsjahr 2023 schloss mit Ausgaben in Höhe von 3.188 €. Seit dem letzten Quartal 2023 konnte aufgrund der defekten Lüftungsanlage keine Kinderdisco veranstaltet werden.

Im Ansatz 2024 sind 10.000 € vorgesehen. Dies mit dem Hintergrund, dass hier konzeptionelle Änderungen vorgenommen werden können, die eine Einsparung in Höhe von 5.000 € ermöglichen.

Bildungs- und Freizeithilfen Jugendhaus

Im Haushaltsjahr 2023 standen hier 30.000 € zur Verfügung. Im Ansatz 2024 sind 24.000 € vorgesehen. Die Mittel in diesem Bereich sind in den Vorjahren nicht vollumfänglich verbraucht worden, so dass hier ein Einsparvorschlag ohne Auswirkungen auf die entsprechenden Maßnahmen erfolgen konnte.

Ergebnis Jahresabschluss	2019: 23.900 €
	2020: 15.666 €
	2021: 5.203 €
	2022: 7.000 €
	2023: 20.205 €

Jugendaustausch

Im Bereich Jugendaustausch standen bisher für den Austausch in die Partnerstadt Eu 4.500 € zur Verfügung. Für 2024 wird der Ansatz auf 1.500 € reduziert , um so benötigte Barauslagen und mögliche Honorare auszahlen zu können. Hier verfolgt das Jugendamt das Ziel, die Städtepartnerschaft über das dafür vorgesehene Stiftungskonto zu ermöglichen. Daher soll hierfür in 2024 eine Förderrichtlinie erstellt werden. Der städtepartnerschaftliche Austausch ist daher weiterhin refinanziert.

Maßnahme Jugenderholung (freie Träger)

Im Haushaltsjahr 2023 standen hier 22.000 € zur Verfügung. Im Ansatz 2024 sind 10.000 € vorgesehen. Die Einsparungen wurden vorgesehen, da die Jahre 2018 – 2023 kontinuierlich eine maximale Belastung in Höhe von unter 10.000 € ergeben haben.

Stadtranderholung

Im Haushaltsjahr 2023 standen 60.000 € zur Verfügung. Im Ansatz 2024 sind 59.000 € vorgesehen. Der Einsparvorschlag konnte erfolgen, da die Ausgaben der letzten Jahre unter 60.000 € lagen. Darüber hinaus wird das Jugendamt prüfen, ob durch eine konzeptionelle Veränderung, z.B. bei der Mittagsverpflegung, weitere Einsparmaßnahmen vorgenommen werden können.

Honorare Flemingtreff

Die hier vorgenommenen Einsparmaßnahmen wurden durch den Veränderungsantrag im JHA 11/2023 aufgehoben.

Zuschüsse Betriebskosten Bandenfeld

Die Zuschüsse wurden von 110.000 € in 2023 auf 113.000 € in 2024 erhöht. Aufgrund des hohen Tarifabschlusses werden die Kosten in 2024 ansteigen.

Kinderparlament

Im Ansatz 2023 standen dem Kinderparlament 3.500 € zur Verfügung. Durch einen Zahlendreher kam es hier zu dem Ansatz für 2024 in Höhe von 1.000 €. Gemeint war ein Ansatz von 2.500 € und eine Kürzung um 1.000 €. Der Ansatz von 2.500 € entspricht den Ausgaben aus den Vorjahren. Diese Fehleingabe wurde leider erst nach der Versendung des Haushaltes für die Haushaltplanberatungen entdeckt. Das Kinderparlament hatte die Zusage durch die Amtsleitung erhalten, dass der Fehlbetrag innerhalb des Jugendamtes ausgeglichen wird, da dieser Zahlendreher nicht zu Lasten der guten und wertvollen Arbeit des Kinderparlaments gehen sollte.

Sachmittel Jugendparlament

Gleiches trifft auf die Kürzungen des Jugendparlamentes zu.

Der Ansatz für 2023 lag bei 2.500 €. Im Ansatz für 2024 stehen 1.000 € zur Verfügung. Auch hier sollte eine Kürzung um 1.000 € auf 1.500 € erfolgen.

Die Kürzung auf 1.500 € entspricht den Ausgaben aus den Vorjahren.

Auch dem Jugendparlament wurde versichert, dass dieser Zahlendreher durch das Jugendamt ausgeglichen wird und nicht zu Lasten der Jugendlichen gehen soll.

Fazit:

Die Einsparvorschläge seitens des Fachamtes sind unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage sowie der Ausgaben aus den vergangenen Jahren getroffen worden. Die Einsparungen werden hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung keine Einschränkung auf die Qualität und Quantität der Angebote haben.

Beim Produkt Jugendförderung werden somit 6,8 % der Gesamtansätze im Vergleich zum Vorjahr eingespart.

Unter Herausrechnung der Fortbildungskosten für Mitarbeiter_innen des Jugendamtes werden Einsparungen in Höhe von 9,6% im Produkt Jugendförderung erfolgen.

Finanz. Auswirkung:

Vgl. Sachverhalt

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Haan werden durch diese Vorlage nicht berührt.